

Durch die DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH
akkreditiertes Prüflaboratorium D-PL-11117-01-00.

Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001, DIN EN 14001 und OHSAS 18001.

Anerkannt nach RAP Stra für folgende Prüfungsarten:

	A	B	C	D	F	G	H	I	K
0			C0	D0					K0
1	A1		C1				H1	I1	
2	A2				F2			I2	
3	A3	B3	C3	D3	F3	G3	H3	I3	K3
4	A4	B4	C4	D4	F4	G4	H4	I4	K4

PRÜFBERICHT

Nr. BBV 1614145/a/bakt
(SAP-Nr. 94633560)

Datum: 19.07.2016

Prüfungsdurchgang:

1 / 2016

Auftraggeber:

J. Meyer GmbH Meyer's Sand und Ton
Görauer Weg 8
95466 Weidenberg / Untersteinach

Überwachungsnummer:

95140

Auftrag vom:

03.06.2016

Eingegangen am:

03.06.2016

Inhalt des Auftrages:

Prüfung einer feinen Gesteinskörnung (Natursand) auf Eignung als Spielsand.

Werk:

Creußen

Petrographie:

Natursand

Prüfgegenstand:

ca. 1 kg Natursand 0/2 mm

Eingeliefert am:

03.06.2016 durch den Probenehmer.

Probenahme am:

03.06.2016 durch Herrn Gahm vom MPI der TÜV Rheinland LGA Bautechnik GmbH.

Kennzeichnung:

NS 0/2 gewaschen

Bearbeiter: Thomas Gahm
Telefon Nr.: +49 911 655-5563
Telefax Nr.: +49 911 655-5592
E-Mail: thomas.gahm@de.tuv.com

Dieser Prüfbericht umfasst 3 Textseiten.

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf das/die im Prüfbericht genannte(n) Probenmaterial/ Prüfstück.

Dieser Prüfbericht darf nur im vollen Wortlaut veröffentlicht werden.
Jede Veröffentlichung in Kürzung oder Auszug bedarf der vorherigen Genehmigung durch die TÜV Rheinland LGA Bautechnik GmbH.

Für die Auftragsabwicklung haben wir wesentliche Daten und Ihre Anschrift gespeichert.
Der Datenschutz ist gewährleistet.

Prüfbericht Nr. **BBV 1614145/a/bakt** vom 19.07.2016

1 Allgemeines

Am 03.06.2016 wurde im Rahmen der Güteüberwachung im Werk Creußen eine Probe einer feinen Gesteinskörnung (Natursand) entnommen.

Diese Probe sollte mit einer mikrobiologischen Prüfung auf ihre prinzipielle Eignung als Spielsand untersucht werden.

2 Mikrobiologische Untersuchung

Methodik:

- Herstellung einer 1:10-Verdünnung des Probenmaterials mit Peptonwasser
- Herstellung einer Verdünnungsreihe mit nachfolgender quantitativer Bestimmung

Ergebnisse:

Parameter	Methode	Dimension	Ergebnis
Gesamtkeimzahl	AA QCPR 307-165	KBE/g	$4,0 \times 10^4$
Coliforme Keime	AA QCPR 307-160	KBE/g	< 10
Escherichia coli	AA QCPR 307-160	KBE/g	< 10
Enterokokken	AA QCPR 307-159	KBE/g	< 10
Schimmelpilze	AA QCPR 307-167	KBE/g	$3,0 \times 10^2$
Salmonellen	AA QCPR 307-180	in 25 g	n.n.

KBE/g = Koloniebildende Einheit pro g

< 10 = unter Nachweisgrenze

n.n. = nicht nachweisbar

3 Beurteilung

3.1 Allgemeine Beurteilung

Bei der untersuchten Probe handelte es sich um einen feinteilarmen Natursand. Verwitterte, schiefrige oder tonig-lehmige Bestandteile waren nach Augenschein in der Probe nicht vorhanden.

Prüfbericht Nr. **BBV 1614145/a/bakt** vom 19.07.2016

3.2 Beurteilung als Spielsand

Die ermittelte Gesamtkeimzahl betrug $4,0 \times 10^4$ KBE/g.
Schimmelpilze konnten mit $3,0 \times 10^2$ KBE/g nachgewiesen werden.

Der Hygieneparameter Coliforme Keime war in der untersuchten Probe nicht nachweisbar.
Salmonellen, Escherichia coli sowie Enterokokken, Indikatorkeime für fäkale Verunreinigungen, waren in der untersuchten Probe ebenfalls nicht nachweisbar.

Die Gesamtkeimzahl sowie der Gehalt an Schimmelpilzen sind als unauffällig zu bezeichnen.

Anhand der Untersuchungsergebnisse ist aus mikrobiologischer Sicht der untersuchte Natursand als Spielsand geeignet.

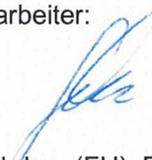
TÜV Rheinland LGA Bautechnik GmbH
Verkehrswegebau, RAP-Str.-Prüfstelle



Dipl.-Ing. Holger Wöhler
Prüfstellenleiter



Bearbeiter:



Dipl.-Ing. (FH), Dipl.- Geol. Thomas Gahm
Stv. Prüfstelleleiter